

Unser Bezug zum Garten hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, zur Absicherung eigener Ernährung braucht ihn kaum noch jemand. Dennoch leisten und wünschen sich viele Menschen weiter einen Garten. Gärten waren immer schon mehr als nur leibliche Versorgungsstätte, sorgten auch für das Seelenwohl und die Gemeinschaft, prägten so im erweiterten Sinn die Garten-Kultur. Dieter Gaissmayer hat diesen Wandel und die Sehnsucht bereits vor Jahren mit seiner Staudengärtnerei in Illertissen aufgenommen.

Uns führte die Zusammenarbeit mit Marianne Rösner-Leucht (S. 10) zu Dieter Gaissmayer. Wer ihn kennen lernt, schätzt schnell mehr als nur seine fachliche Kompetenz zu Stauden, Kräutern und zum Gärtnern. Die freundliche Verbindlichkeit, die Ruhe, Sicherheit und Gelassenheit, die er ausstrahlt und der leichte Zug zu beharrlicher Begeisterung, macht ihn anziehend. Auch, dass er mehr als nur Gärtner sein möchte, ein „Pflanzen-Begeisterter“, wie er selbst von sich sagt. Es blitzt auf, wenn er bedauert, dass zwar jedes Kind einen kostenfreien Zugang zum Internet erhalten soll, aber aller Ortens die Schulgärten aus finanziellen Gründen abgeschafft werden. Nicht ohne Besorgnis sieht er, was dabei verloren geht.

Einblicke in den wechselvollen Lebensweg erklären, was Dieter Gaissmayer gern erhalten möchte. Geboren in einem kleinen Ort nahe Illertissen, aufgewachsen im elterlichen Familienbetrieb, zunächst in der Landwirtschaft, dann in einem Kolonialwarenladen, haben ihm Wurzeln der Bodenständigkeit wachsen lassen, aber auch Neugierde für die Ferne und den Freiheitsdrang zu selbstständiger Arbeit: zunächst nur Braunschweig, zum Fachstudium des Drogisten, und anschließend wieder zurück zur Eröffnung einer eigenen Drogerie in die Heimatgemeinde. Lässt man ihn erzählen, gerät er noch heute ins Schwärmen, über die Vielseitigkeit der Aufgaben, der Beratung, der Zuwendung zu den Menschen, des Zubereitens von Tinkturen, Farben und Salben und all den vielen Mittelchen, die viel Verstehen und Wissen von den Zusammenhängen des Lebens und der Dinge erfordern.

In seiner Nachbarschaft begannen sich die Drogisten Schlecker und Müller zu Supermarktketten zu wandeln. Ein Weg, den Dieter Gaissmayer nicht mitgehen wollte, ihm aber auch nicht standhalten konnte. Die alte Drogerie hatte sich überlebt, er gab auf. Mit einem Gartenbaustudium an der Universität Weihenstephan fand er zu seinen gärtnerischen Wurzeln aus der Kindheit zurück und ist auf eine andere Art dabei auch wieder Drogist geworden.



Staudengärtnerei Gaissmayer

## Aroma- und Würzkräuter für die Küche

Neben der Leidenschaft zu Stauden, gilt in der Gärtnerei die Aufmerksamkeit der aufwendigen Teilungs- und Stecklingsvermehrung von Kräutern. Im Unterschied zur billigen Samenvermehrung bleibt dadurch die volle Qualität der Pflanze erhalten. Gerade bei Küchenkräutern hat dies eine große Bedeutung zur Erhaltung ihrer Aromen und Würzkraft. Mit zwei Sets verschiedener Küchenkräuter für die eigene Auspflanzung, dem *Küchenklassiker* und der *Hobbyküche* können Sie daran teilhaben (S. 26). Wer einmal nahe Illertissen vorbeikommt, sollte den lohnenden Besuch der weit angelegten Schaugärten nicht auslassen, dabei innehalten und den Pflanzen lauschen, so wie es uns der Pflanzen-Begeisterter mit seinem Gärtner-Team und ihrer Arbeit nahe bringen möchte.



STAUDENGÄRTNEREI  
DIETER GAISSMAYER  
Jungviehweide 3  
89257 Illertissen  
Tel.: 07303 7258  
e-Mail:  
info@staudengaissmayer.de  
www.gaissmayer.de